

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Die Schallplattenindustrie im Rahmen der deutschen Volkswirtschaft

Schroeder, Hildegard

1929

III. Hauptteil: Die kulturelle Bedeutung in der Schallplattenindustrie

III. H A U P T T E I L :

Die kulturelle Bedeutung in der Schallplattenindustrie .

Vorbemerkung .

Kulturbe-
griff

Kultur ist Selbstentfaltung und Beherrschung der Umwelt . Sie umfasst das geistig - seelische Wachstum und das Ausnutzen der Vorteile, die das Unterwerfen der Natur unter unseren Willen mit sich bringt. Die Verbreitung der Kultur auf alle Volksgenossen führt zu Wohlergehen und freiem Selbstgestalten und liegt im Interesse der Gesamtheit . Wo Technik und Wirtschaft diese Ziele hemmen, ist ihr Wirken kulturfeindlich, dient nicht zugleich der Seele und ist deshalb getrost zu beschränken, soweit dies nur nicht den Bestand der Gesamtheit gefährdet. Es gilt, sich der Seelenverwüstung zu erwehren ¹⁾ .

Streben
nach Kul-
tur

Für jedwede seelische Bewegung ist das Materielle die Voraussetzung und das Hilfsmittel. Jeder Mensch sucht einen geistig-seelischen Zustand, der ihn befriedigt . Er trachtet die Welt zu gestalten, wie es seinem Vorbild , das ihn erfüllt, entspricht . Er setzt hiebei das Unkörperliche seines Wesens in äussere Werke um. Insoweit sind seine Schöpfungen geistig be - dingt und in diesem Sinn wird ,wie von Platon, auch heute noch

1) Pesch, Lehrbuch der Nationalökonomie

"das bloss Technische als banausisch gering geschätzt." ¹⁾ Es gilt also, sich selbst zu finden.

Kultur -
schädlin-
ge

Die Kultur verwüstenden Seiten der Technik und der Wirtschaft sind bekannt. Jene überwuchert die Kultur ; diese das politische Leben und unser geistiges Sein. In Anbetracht des jahrelangen Vordrängen der körperlichen Dinge im Leben der Gesellschaft steht die Menschheit vor inneren Aufgaben: Seele und Geist verlangen nach ihrer Kultur . Es muss nach den Zielen des Innenlebens gestrebt werden und diese höher gestellt werden als in den letzten 10 Jahren.

Kulturför-
derung
durch
Schall-
platten

Gerade die Schallplattenindustrie kann bei der Wahl eines richtigen Repertoires, durch musikalische Erziehung des Volkes, durch Einführung moderner Komponisten, durch Kinderplatten u.s.w. in hohem Masse kulturfördernd wirken, wie wir im Laufe dieses Hauptteiles hören werden.

1.) Die musikalische Erziehung des Volkes durch vollendete Darstellung .

Musikstu-
dien är-
merer
Schichten

Während es nur der besitzenden Klasse oder auch dem Mittelstand möglich war , sich der Pflege der Musik zu widmen, ist die musikalische Erziehung dank mechanischer Musikapparate , welche zu verhältnismässig billigen Preisen geliefert werden, und der dazugehörigen Schallplatten in solche Kreise gedrun-

1) Buchharta, Das Kulturelle im Menschen, S.299.

gen, welche ihre freie Zeit bis jetzt noch nicht mit musikalischen Studien ausgefüllt haben. Vor allen Dingen bieten die Schallplattenfabriken stets eine aussergewöhnlich gute Darstellung, die dem vielfach üblichen Dilettantismus weit überlegen ist. So ist das Anhören einer Schallplatte ein weit grösserer Genuss als z.B. stümperhafte Klavierspielerei. Wie unendlich wichtig diese musikalische Erziehung in der Gegenwart ist, bedarf wohl keiner besonderen Betonung, wenn man bedenkt, dass in unserer realistisch eingestellten Zeit kulturelle Dinge, wenn auch nicht vom Staat, so doch vom Einzelnen vernachlässigt werden.

Durch die Irreligiosität in Verbindung mit einer ganz nüchternen Weltanschauung, welche erschreckend weite Kreise zur Zeit beherrscht, ist in solchen Fällen Ethik oft auf ein Mindestmass herabgesunken. Umsomehr ist es zu begrüessen, wenn die Musik diese Lücke wenigstens zum Teil ausfüllt. Wir besitzen eine grosse Zahl sehr wertvoller Kompositionen (z.B. Messias-Platte von Electrola, Beethoven-Symphonien der deutschen Grammophon A.G.,) welche durch die Schallplatte allmählich Kulturgut eines immer grösseren Teiles unseres Volkes werden. Dies umsomehr, als die Darstellung ganz vollendet ist, welcher irgendwelche musikalische Mängel nicht anhaften.

Allgemeine Musikpflege

Diese Beschäftigung mit der Musik regt zu weiterer Ausbildung an und ist auch darum möglich, weil durch den fast allgemein eingeführten Achtstundentag die freie Zeit hierfür vorhanden ist. Die Pflege der Musik ist durchaus ebenbürtig den Bestre -

bungen, welche z.B. die Volksbühne hat. Es gilt, jedem arbeitenden Menschen die Möglichkeit zu geben, teilzuhaben an den Kulturgütern einer jahrtausendlangen Entwicklung.

2.) Die Wertungen moderner Kompositionen.

a) Die Einführung moderner Komponisten.

Während früher die bedeutendsten Komponisten, wie z.B. Franz Schubert, genötigt waren, ihre Werke für billiges Geld zu verkaufen, und meist selbst in grösstem Elend lebten, in welchem sie nicht die Möglichkeit hatten, ihren Werken die gebührende Geltung zu verschaffen, so dass es erst späteren Generationen vorbehalten war, ihr Schaffen in ihrer ganzen Grösse zu erkennen, ist es heute mittels der Schallplatte möglich, den heute noch lebenden Komponisten innerhalb kürzester Zeit hekanntzumachen und ihm rechtzeitig finanzielle Mittel zuzuführen. Es ist eine viel schnellere Verbreitungsmöglichkeit gegeben, so dass bei weitem nicht mehr eine so grosse Zeitspanne nötig ist, um vorausahnende Geister zu erfassen. Das Volk hat also nicht nötig, seinen Plänen erst nach Jahrzehnten nachzuhinken, um dann vielleicht die neuen Ideen darum nicht mehr voll zu begreifen, weil die inzwischen verstrichene Zeit schon wieder andere Grundlagen und Voraussetzungen für die Schaffenskraft des Künstlers bedingt.

Auch der ausübende Künstler sieht in der Schallplatte mit Recht ein ausgezeichnetes Mittel, um bekannt zu werden.

b) Die Urheberrechtsabgaben der Schallplattenindustrie .

Ein sehr einfaches Mittel, den Komponisten genau
Finanziel-auf Grund der Beliebtheit seiner Kompositionen finanziell si -
le Sicher-
stellung cherzustellen, ist die in Deutschland getroffene Abgeltung der
der Kom-
ponisten Urheberrechtsgebühren, soweit sie die mechanische Verfielfälti-
gung betreffen. Wir haben hier zwei Gesellschaften, welche die
Rechte der Komponisten und Textdichter wahren. Es ist dies die
Anstalt für musikalisch- mechanische Rechte, kurz genannt Ammre,
Ammre u.
G.D.T . und die Genossenschaft deutscher Tonsetzer, gewöhnlich nur G.D.T.
genannt. Diese Gesellschaften verlangen Abgaben für jede Plat -
tenseite , welche Vorträge von Komponisten und Textdichtern ent-
halten, die ihnen angeschlossen sind. Somit erhält der Künst -
ler genau auf Grund des Verkaufs der Schallplatten seine Bezüge,
die oft sehr bedeutende Summen erreichen.

Die Lizenzabteilungen der Grossfirmen nehmen eine
Auslands- wichtige Stellung in den einzelnen Betrieben ein, da nicht nur
kontrolle die für Deutschland gültigen Urheberrechtsgesetze zu beachten
sind, sondern auch diejenigen der anderen Länder. So besitzt
Ricordi- z.B. der Ricordi-Verlag die Rechte für eine Reihe der bekannte-
Verlag sten italienischen Komponisten, so dass für diese Lizenzverträ-
ge mit dem Ricordi- Verlag direkt abgeschlossen werden müssen,
welche sich für die verschiedenen Länder jeweils anders auswir-
ken.

Ferner muss beachtet werden, dass z.B. für Deutschland zunächst nur eine Schutzfrist von 30 Jahren nach dem Tode des Komponisten, bzw. Textdichters gilt, während andere Länder wie die Schweiz und Spanien, eine Schutzdauer von 50 Jahren vorgeesehen haben, eine Zeit, um die zur Zeit ein erbitterter Kampf auch in Deutschland ausgefochten wird. Somit sind Stücke, die in Deutschland frei sind, noch für andere Länder lizenzpflichtig. Jedenfalls sind alle diese Massnahmen eine vortreffliche Einrichtung, den früher darbenden Künstler und dessen Hinterbliebenen ihnen zustehende Früchte ihrer Tätigkeit zu sichern. Trotzdem ist nicht zu verkennen, dass z.B. der Verkauf von Klaviernoten abgenommen hat, je mehr sich der Umsatz in Schallplatten vergrössert. Damit entgehen Künstlern und Verlegern die sonst aus dem Verkauf dieser Noten erzielten Gewinne, die sich jedoch mit den Bezügen von der phonographischen Industrie nicht vergleichen lassen.

c) Kritische Betrachtung über die kulturelle Wirkung von mechanischer Musik.

Die Tatsache, dass der Verkauf von Klaviernoten und sonstigem Notenmaterial erheblich zurückgegangen ist, gibt zu ernsthaften Betrachtungen Anlass. Es ist zuzugeben, dass sich heute ein weit grösserer Teil unseres Volkes an musikalischen Darbietungen erfreut, als dies früher der Fall war, andererseits handelt es sich hier um passiven Musikgenuss, während die aktive musika-

lische Betätigung zurückgeht. Es wird behauptet ¹⁾, dass das auf diese Weise in grossen Quantitäten angebotene Bildungsgut immer weniger verarbeitet wird ; anstatt anzuregen, lähme es die Schaffenskraft und zieht ab von eigenem Musizieren. Nachdem es so leicht und billig geworden ist, beliebige Musik jederzeit zu hören, scheint eigenes Lernen unnötige Belastung . Musikhören beschäftige aber den Menschen nur sehr oberflächlich und nur eigenes Musizieren beschäftige den ganzen Menschen mit Leib, Seele und Geist. Diese Ausführungen treffen zweifellos für eine bestimmte Volksschicht zu , andererseits ist jedoch nicht zu vergessen, dass die Laienmusikbewegung trotzdem gewisse Fortschritte gezeitigt hat . Wir haben es daher mit einer Umschichtung innerhalb unseres musikinteressierten Volkes zu tun. Während der Mittelstand wirtschaftlich und geistig verfällt , erstehen neue Kräfte aus früher in kultureller Beziehung unbeachteten Volksschichten .

3.) Die Besonderheiten der Schallplatten in kultureller Beziehung .

a) Die Schallplatte als Lehrplatte.

aa: für den Musikunterricht.

.....

Studium der
Vorbilder

Für einen Künstler ist es von grösster Wichtigkeit,

1) Dr.Hermann Erpf, Die Musik im Zeitalter der Maschine
Musik im Leben, 5.Jahrgang, Nr.1, April 1929, S.6.

an solchen Vorbildern zu studieren, die Höchstleistungen darbieten und ihn nicht direkt unterrichten können, oder die er nur verhältnismässig selten hören kann. Die Möglichkeit, vermittels der Schallplatte \times die Feinheiten des künstlerischen Vortrages nach Belieben anzuhören, oder auch ein und dasselbe Stück von verschiedenen Künstlern vorgetragen, in schneller Folge vergleichen zu können, ist ausserordentlich wertvoll. Durch besonders langsame Einstellung der Schallplatten ist die Möglichkeit einer Art Zeitlupenaufnahme gegeben, die allerdings insofern keine restlos günstige Lösung ist, als die Tonhöhe je nach der Umdrehungsgeschwindigkeit variiert. Jedenfalls ist bereits heute die Schallplatte ein unentbehrliches Mittel für den Musikunterricht. Es wird bereits ein besonderes, von der Schulbehörde genehmigtes Repertoire¹⁾ herausgegeben, dessen allgemeine Besprechung in das Schulpensum aufgenommen werden soll. Bevorzugt werden Volkslieder, so wurden u.a. folgende Platten gewählt: "Es ritten 3 Reiter zum Tore hinaus" (Electrola), "Josef, lieber Josef mein" (Electrola), "Loreley" (Odeon), "Jnnsbruck ich muss Dich lassen" (Homocord), "Feinsliebchen, Du sollst mir nicht barfuss gehn" (Electrola).

1) vgl. Halbmonatsschrift für Schulmusikpflege, Herausgeber: Ernst Dahlke, Studienrat in Dortmund und Heinrich Werle, Dozent in Leipzig.

Erhaltung
volkstüm-
licher Mu-
sik

Die Auswahl dieser Stücke kennzeichnet die Ab-
sicht der massgebenden Stellen, wertvolle volkstümliche Mu-
sik zu erhalten und zu pflegen, insbesondere ist auch In-
teresse für klassische Musik vorhanden.

bb: für den deutschen Unterricht.

.....

Schallplat-
te als Bil-
dungsmittel

Auch für den deutschen Unterricht sind gleiche Be-
strebungen im Gange. Es ist nicht jedem Lehrer gegeben, die
Kunst einer Dichtung durch geeigneten Vortrag den Schülern
nahezubringen, in solchen Fällen ist die Schallplatte ein her-
vorragendes Bildungsmittel, wozu vor allem die Kinderplatten
gehören, wie wir sub b hören werden.

cc: für den fremdsprachigen Unterricht.

.....

Wertung der
richtigen
Aussprache

Ueberträgt man diese Unterrichtsmethode auf den
fremdsprachlichen Unterricht, so liegt auf der Hand, dass nun-
mehr die fremden Sprachen mit dem wirklichen ausländischen
Akzent vorgetragen werden können, so dass die Schüler nicht
nur auf den Unterricht von Unterrichtskräften angewiesen sind,
welche, wie dies ganz natürlich ist, die fremde Sprache mit
einem gewissen heimischen Dialekt vortragen. Während die Zusam-
menhänge von Schallplatte und Unterricht bezüglich der oben
genannten Gebiete sehr naheliegend sind, gibt es eine moderne

Interess
der kind-
lichen Ge-
sundheit

Zeichenun-
terricht

Richtung, welche auch für den Zeichenunterricht die Anwendung der Schallplatte fordert. Diese Kunstpädagogen gehen von dem Gedanken aus, dass Musik und bildhafte Darstellung Gebiete sind, welche notwendig zusammengehören und sich auswirken, in Farben- und Formhören. Der Zeichenlehrer dieser Richtung gibt nach Anhören von einem Musikstück die Aufgabe, das Gehörte in Form und Farbe zu übertragen. Auf diese Weise ist den Schülern ein unerhörter Spielraum für ihre Phantasie gegeben¹⁾.

Caruso

Noch wichtiger ist die Möglichkeit, vermittels der Schallplatten ganz besonders grosse Künstler einer späteren Generation vorzuführen. Der spätere Hörer hat es nicht nötig, sich nur Berichte von der grossen Schönheit, z.B. einer Caruso-Stimme geben zu lassen, sondern er ist selbst in der Lage, diese Stimme auf sich wirken zu lassen und eventuell eine besondere Atemtechnik oder sonstige Kunstgriffe zu studieren, welche die Erhöhung der dem Künstler von der Natur gewährten schönen Organs bewirkt haben.

b) Die Kinderplatte .

Anregung
der kindlichen
Gemüter

Durch die Tatsache, dass die Mütter sich heute nicht mehr in dem Masse der Erziehung ihrer Kinder widmen können, wie dies wünschenswert wäre, entbehren vielfach die Kinder die für das Kindergemüt so unendlich wichtige Anregung durch kindliche

1) vgl. Kunst u. Jugend, 1929, 9. Jahrg. Heft 1, S. 2. Synoptik Paul Köntzner, Oberschönevide (die im gleichen Heft wiedergegebenen Plastiken von Walter Behm, Berlin-Friedenau sind von grosser Schönheit).

Spiele und Kinderlieder .

Kinderlie-
der

Durch die Beschäftigung der Mutter entweder im Haushalt oder häufig auch noch in einer Arbeitsstätte ausser dem Hause ist sie heute kaum mehr in der Lage, solche Feiertagen aufzubringen, in denen sie ihren Kindern Märchen erzählt oder Kinderlieder singt. Oft sind ihr diese Lieder längst entfallen, und sie hat wirklich nicht die Zeit, sich diese Lieder wieder anzueignen. Hier ist die Kinderplatte der beste Ersatz, der überhaupt möglich ist . Es gibt nicht nur Kinderplatten, welche in unendlich einfacher und sinniger Weise all-gemein bekannte Kinderlieder wiedergeben, sondern es sind auch ¹⁾ Märchenplatten geschaffen, welche mit so viel Kunst und Liebe, vor allen Dingen aber mit feinstem Verständnis für das Kindergemüt abgestimmt sind, dass solche Platten eine wundervolle Bereicherung für Kinder und auch Erwachsene bedeuten.

c) Arbeiterchorplatten.

Schulung
der Sänger

Das Eindringen der Musik in weitere Kreise des Volkes ist nicht nur ein Erfolg der Schallplatten, sondern auch der zielbewussten Tätigkeit der Arbeiterchöre . Das Hannover-sche Sängerfest im Sommer des Jahres 1928 hat bewiesen, dass diese Arbeiterchöre einen wichtigen Kulturfaktor durch ihre lebendige und wohlgeschulte Darstellung, insbesondere von Ar-

1) Funkheinzelmannplatten von Homocord.

beiterliedern, bedeuten. Die Chöre werden meistens von sehr tüchtigen Dirigenten geleitet und können sich sehr wohl mit anderen bekannten Chören des Mittelstandes messen. Hierfür bietet die Schallplatte sehr gute Vergleichsmomente; denn die Arbeiterchöre sind in grosser Zahl auf Schallplatten erschienen. Auf diese Weise werden auch diejenigen Arbeiter, welche den Chören bisher noch fremd gegenüberstanden, für den Arbeitergesang interessiert und kommen oft dazu, auch ihre freie Zeit der wertvollen Aufbauarbeit von Arbeiterchören zu widmen.

4.) Die Begleitaufgaben der Schallplatten.

a) Die Schallplatte als politisches Propagandamittel.

In der Gegenwart beschäftigen sich fast alle Volksgenossen mit politischen Fragen, umso mehr, wenn es gilt, bei Wahlen ihre Stimme einer besonderen Partei zu geben. Durch gewissenlose Agitation werden die Volksgenossen gegeneinander aufgehetzt, und jede Wahl bedeutet eine neue Arbeit an der inneren Zerrissenheit unseres Volkes. Sofern ein solcher politischer Kampf noch rein sachlich ausgeführt würde, liessen sich die Wahlvorbereitungen wohl ertragen. Da aber die Zahl an wirklich verantwortungsbewussten Führern in den einzelnen Parteien sehr gering ist, werden vorübergehend zur Wahlagitation auch Redner verwendet, die in gewissenlosester Weise politische Tatsachen verdrehen und weiter keinen Erfolg

Wahlagitation

Wahlvorbereitungen

wünschen als Stimmung für ihre Partei zu machen. Es gibt durch die Schallplatte eine Möglichkeit, derartige unsachliche Hetzreden auf ein Mindestmass zu beschränken und sämtliche Volksgenossen durch die berufenen Führer direkt zu beeinflussen, indem nämlich wirklich wertvolle politische Propagandareden auf der Schallplatte festgehalten werden. Derartige Reden sind selbstverständlich genau redigiert. Die Redner sind sich wohl bewusst, dass sie ständig der Kritik Andersdenkender ausgesetzt sind und bringen daher nur wohlüberlegte Vorträge zu Gehör, welche geeignet sind, jeder sachlichen Kritik standzuhalten.

So ist die Möglichkeit gegeben, dass sich in Zukunft die Wahlpropaganda in ganz anderen Bahnen abspielt, als wir dies bisher leider gewöhnt sind. Der Schallplattenvortrag wird mittels eines Mikrophons verstärkt und in einen Lautsprecher geleitet, welcher den Vortrag so laut zu Gehör bringt, wie es in den betreffenden Sälen notwendig ist. Vermittels der Schallplatte als politisches Propagandamittel könnte es also möglich sein, dass künftige Wahlkämpfe in sachlicher Weise ausgetragen werden, ein Ergebnis, was durch den Rundfunk übertragen noch erhöht werden kann.

Verstärkung
des Schall-
plattenvor-
trages

b) Die Schallplatte als Dokument für kommende Geschlechter.

Wahlver-
sprechun-
gen

Nach beendetem Wahlkampf ist es ganz nützlich, einmal diejenigen Versprechungen zu betrachten, welche von den einzelnen Parteien vorher gemacht worden sind. Unerbittlich kann dem Führer seine eigene Rede vorgehalten werden, und jeder Hin-

weis, dass in der Wiedergabe irgendwelche Aenderungen oder Missverständnisse eingetreten sind, ist durch die Platte widerlegt. Das geschriebene Wort kann man oft auf die verschiedenste Weise auslegen, je nach der Betonung, welche man für die einzelnen Gedankengänge wählt. Die Platte lässt derartige nachträgliche Umdeutungen nicht zu, so dass schon aus diesem Grunde von vorneherein der grösste Wert darauf gelegt werden muss, nur wirklich solche Ideen darzutun, welche nicht nur Augenblickswert haben, sondern auch späterer Kritik standhalten können.

Zu den Institutionen, die der Schallplatte für kommende Geschlechter einen Wert zubilligen, gehört auch die Lautabteilung der preussischen Staatsbibliothek, die unter der Leitung von Prof. Dolgen steht. Seine Versuche während des Krieges erstreckten sich darauf, Sprachproben des Völkergemisches der deutschen Kriegsgefangenen auf der Schallplatte festzuhalten. Auch die Stimmen der im politischen Leben prominenten, oder einst prominent gewesenen Persönlichkeiten, wie Kaiser Wilhelm II., Kaiser Franz Josef, v. Hindenburg, Ebert, Tirpitz u. a. sind auf den Schallplatten des Lautinstitutes verewigt, so dass die kommende Generation auch die Stimme dieser politischen Persönlichkeiten hören kann.

Lautin-
stitut

c) Die Schallplatte als Kulturträger in fremden Ländern.

Wir beobachten auf allen Gebieten intensive Arbeit an dem näheren Verständnis der Völker untereinander. So ist der Völkerbund zum Teil in diesem Sinne geplant gewesen, so ist das

Völker-
bund

Bestreben der Aussenhandelspolitik auf immer engeres und für alle Teile nutzbringendes Zusammengehen abgestimmt. Derartige äussere Massnahmen werden jedoch am wirkungsvollsten unterstützt, wenn kulturelle Zusammenklänge hinzukommen. Hier spielt die Literatur eine grosse Rolle und nicht zuletzt die Schallplatte. Sie trägt deutsche Kultur und deutsches Können in fremde Länder und ebnet so das Verständnis für unsere Bestrebungen. Die gemeinsame Verehrung eines grossen Künstlers verinnerlicht die Beziehungen der Völker, welche alsdann auch äusserlich durch geeignete Verträge auf ganz anderen Gebieten zur Auswirkung kommen. In diesem Sinne ist die kulturelle Leistung der Schallplatte nicht hoch genug zu bewerten, und wir können nur wünschen, dass dieses Mittel beiträgt zur Verständigung der Völker untereinander.

Internationale
Verehrung
eines
Künstlers

Die Ver-
wertung
der Stim-
me u. Musi-
k

Wurde
wert d.
Schall-
platte

Beziehung
zwischen
Musik u.
Technik

Mikrofon-
musik

Es loben in der Schallplatte dank der technischen
Eigenschaften der Jetztzeit die Doppeltöne der Wirklich-
keit, die Worte und Gesänge und die grössten Meisterwerke der
Musik für alle Zeiten fort.

Diese Beziehung zwischen Musik und Technik, das Ver-
hältnis der elektrisch übertragenen zur unmittelbar erzeugten und
gehörten Musik, ist zu einer brennenden, künstlerischen Teilfrage
geworden.

Ein wichtiges Teilproblem bildet die Frage nach den
Wirkungsmöglichkeiten und Aufgaben der durch Rundfunk, Schallplatte,
Tonträgertraglagen und Klangfilm produzierten Mikrophonmusik